

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3383409

überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

• 1.1 Produktidentifikator

- *Handelsname:*
OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:
H50370
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff

• 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

* *Hersteller/Lieferant:*
Teknos Feyco AG
Industriestrasse 7
LI-9487 Gamprin-Bendern
T +423 375 94 00
F +423 375 94 99

• *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit e-mail Adresse: li-sdb@teknos.com

* *1.4 Notrufnummer:*
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, CH-8032 Zürich Nationale Notfallnummer: 145 Internationale Notfallnummer: +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Acute Tox. 4 - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 - H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

- Signalwort
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Polyisocyanat aliphatisch / Xylol (Isomerenmischung) / n-Butylacetat / Aromatisches Polyisocyanat
- Gefahrenhinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3383409

überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

HANDELSNAME : OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK

(Fortsetzung von Seite 1)

- H315 Verursacht Hautreizungen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Sicherheitshinweise**
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 - P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 - P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 - P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
 - P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
 - **2.3 Sonstige Gefahren**
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:**
 - Nicht anwendbar.
 - **vPvB:**
 - Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

* CAS-Nummer		%
* 141-78-6	Ethylacetat EG-Nummer: 205-500-4 Reg. nr.: 01-2119475103-46 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	10,00- 25,00
* 123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	10,00- 25,00
* 1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch) EG-Nummer: 215-535-7 Reg. nr.: 01-2119488216-32 ☠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315	10,00- 25,00
* 100-41-4	Ethylbenzol EG-Nummer: 202-849-4 Reg. nr.: 01-2119489370-35 ☠ Flam. Liq. 2 - H225; ☠ STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Acute Tox. 4 - H332	5,00- 10,00
* 108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat EG-Nummer: 203-603-9 Reg. nr.: 01-2119475791-29 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher	1,00- 5,00

(Fortsetzung auf Seite 3)




3383409

überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

HANDELSNAME : OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK

(Fortsetzung von Seite 2)

*		Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz	
*		gilt.	
*		 Flam. Liq. 3 - H226	
*	28182-81-2	Polyisocyanat aliphatisch	25,00- 40,00
*		EG-Nummer: 500-060-2	
*		Reg. nr.: 01-2119485796-17	
*		 Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 -	
*		H317, STOT SE 3 - H335	
*	53317-61-6	Aromatisches Polyisocyanat	5,00- 10,00
*		 Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 -	
*		H317	
*		• <i>Zusätzliche Hinweise:</i> Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- *4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*
- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort mit Wasser abwaschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- *4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- *4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

3383409

überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

HANDELSNAME : OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
* Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
* Bei Gasaustritt oder Eindringen in Boden zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- * • **Handhabung:**
- * • **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Emissionsgrenze beachten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
* Schlag und Reibung vermeiden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- * • **8.1 Zu überwachende Parameter**
 - * • **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- | | | | |
|----------|-----------------|-----|-------------------|
| 141-78-6 | Ethylacetat | | |
| AGW | | | |
| * | Langzeitwerte | 730 | mg/m ³ |
| * | | 200 | ppm |
| * | 2(I);DFG, EU, Y | | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | | |

(Fortsetzung auf Seite 5)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3383409

überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

HANDELSNAME : OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK

(Fortsetzung von Seite 4)

AGW

Langzeitwerte	300	mg/m3
	62	ppm

*

2(I);AGS, Y**1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)****AGW**

Langzeitwerte	440	mg/m3
	100	ppm

2(II);DFG, EU, H**100-41-4 Ethylbenzol****AGW**

Langzeitwerte	88	mg/m3
	20	ppm

*

2(II);DFG, H, Y, EU**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat****AGW**

Langzeitwerte	270	mg/m3
	50	ppm

1(I);DFG, EU, Y

*

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**BGW****1,5 mg/l****Untersuchungsmaterial: Vollblut****Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Parameter: Xylol**

*

2000 mg/L**Untersuchungsmaterial: Urin****Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**

*

Parameter: Methyhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)**100-41-4 Ethylbenzol****BGW**

*

250 mg/g Kreatinin

*

Untersuchungsmaterial: Urin**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**

*

Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

- Zusätzliche Hinweise:*

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition*

- Persönliche Schutzausrüstung:***

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

- Atemschutz: Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Atemschutz empfehlenswert.*

- Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe Undurchlässige Handschuhe*

(Fortsetzung auf Seite 6)

3383409

überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

HANDELSNAME : OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Augenschutz: Schutzbrille Dichtschließende Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich: 77 °C

* **Flammpunkt:** -1 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: 425 °C

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen:

Untere: 1 Vol %

Obere: 11 Vol %

Dampfdruck: bei 20 °C 55,0000 mbar bei 50 °C 6,7000 mbar

Dichte: 0,9900 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Nicht bestimmt.

Viskosität:

• Nicht bestimmt.

• bei 20 °C

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- * **10.1 Reaktivität**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**

(Fortsetzung auf Seite 7)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

3383409

überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

HANDELSNAME : OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK

(Fortsetzung von Seite 6)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität**

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

141-78-6
Ethylacetat

Oral, LD50: 5620 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: 1600 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 13100 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ, LC50/4h: >21 mg/l (Ratte) Oral, LD50: 4300 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 3500 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 17800 mg/kg (Kaninchen)
 Dermal, LD50: 20000 mg/kg (Kaninchen) Oral, LD50: 8532 mg/kg (Ratte) Inhalativ, LC50/4h: 35,7 mg/l (Ratte)
 Oral, LD50: 738 mg/kg (Ratte) Dermal, LD50: 593 mg/kg (Ratte)

123-86-4
n-Butylacetat
1330-20-7
Xylol (Isomerenmischung)
100-41-4
Ethylbenzol
122-51-0
Triethylorthoformiat
108-65-6
2-Methoxy-1-methylethylacetat
822-06-0
Hexamethylen-1,6-diisocyanat

- *Primäre Reizwirkung:*

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Reizt die Haut und die Schleimhäute.

- * Schwere Augenschädigung/-reizung
Reizwirkung.

- * *Sensibilisierung der Atemwege/Haut*
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- *Allgemeine Hinweise:*

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

3383409

Überarbeitet am: 30/11/2020
Druckdatum: 30/11/2020




HANDELSNAME : OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Europäischer und schweizerischer Abfallcode**
08
- * ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA)
* VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN
* UND DRUCKFARBEN
* 08 01
* Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
* 08 01 11
* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere
* gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
ADR UN1263
IMDG UN1263
IATA UN1263
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
ADR 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE
IMDG PAINT RELATED MATERIAL
IATA PAINT RELATED MATERIAL
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
ADR
Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Gefahrzettel **3**

IMDG
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label **3**

IATA
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label **3**

- **14.4 Verpackungsgruppe**
ADR II

(Fortsetzung auf Seite 9)

3383409

Überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

HANDELSNAME	:	OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK
--------------------	----------	--

(Fortsetzung von Seite 8)

IMDG II

IATA II

- **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

Excepted quantities (EQ) E2

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

* Beschränkungsbedingungen: 3, 40

- **Nationale Vorschriften:**

- * **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

- * Die oben genannten Hinweise des Herstellers für den Umgang mit Isocyanaten werden für das Produkt durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben. Vom Europäischen Ausschuss der Verbände der Lack-, Druckfarben- und Künstlerfarbenfabrikanten - CEPE - wird für isocyanathaltige Anstrichstoffe folgende Information gegeben: Verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die Isocyanate enthalten, können Reizwirkungen auf die Schleimhäute - besonders auf die Atmungsorgane - ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen sind alle Massnahmen für lösemittelhaltige Anstrichstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere...

- * Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

- * Entzündbare Flüssigkeiten

- **Technische Anleitung Luft:**

- Klasse Anteil in %

III	18,10
-----	-------

II	24,75
----	-------

I	0,09
---	------

- **Wassergefährdungsklasse:**

- * WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

3383409

überarbeitet am: 30/11/2020

Druckdatum: 30/11/2020

HANDELSNAME :	OWEDUR 5037-99 HÄRTER F HOCHGLANZLACK
----------------------	--

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- * • Relevante Sätze
 - EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 - * H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 - * H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 - * H315 Verursacht Hautreizungen.
 - * H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - * H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - * H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 - * H335 Kann die Atemwege reizen.
 - * H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 - * H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

- Abteilung Technik

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

- IATA: International Air Transport Association

- ICAO: International Civil Aviation Organisation

- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

- LC50: Lethal concentration, 50 percent

- LD50: Lethal dose, 50 percent

- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert